VI 501

DAS SYRISCH-ÄGYPTISCHE GRENZGEBIET.

Von Dr. Hans Fischer.

Maßstab 1:1.400.000

0 10 20 30 40 50 Kilometer

Perennierende Flüsse, Wadis, Quellen u. Brunnen, Sumpf, Sandwüste, Orte je nach ihrer Bedeutung, Ruinen, Eisenbahnen, Wege, Telegraphenlinien. Jetzige Grenze seßhaften Wohnens. Die Hauptorte der ägyptischen Gouvernements sowie der syrischen Mutesarrifliks sind unterstrichen, die der syrischen Kadâ unterstrichelt. — Historische Namen, Araberstämme. Br.-Brunnen, Ch.-Chirbet, Dsch.-Dschebel, S.-Sedd, T.-Tenîlet (pl. tamâd.), W.-Wâdi.

Höhen in Meter.

GEOGRAPHISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

MITTELLÄNDISCHES MEER

Port Said

Bucht von Et-Tîne

Sirbonischer See

Ed-Dschifâr

Ismâ'îlîje

Großer Bitter-See

Kleiner Bitter-See

Suwês

Golf von Suwês

Er Ramle

El-Kuds Jerusalem

Bet Lahm Bethlehem

El-Chalîl Hebron

Razze, Gaza

Totes Meer (Bahr Lût)

El-Kerak

Ed-Dschafar

Wâdi el-Arabah

Ebene el-Fihs

Arabische Wüste (Feuerstein-Wüste)

Wâdi es-Suwân

Esch-Schaṭṭâ

Gebel Atâqa

Galâla-Plateau

Östl. Länge v. Greenwich

In Kommission bei J.C. Hinrichs in Leipzig

Geogr. Anst. v. Wagner & Debes, Leipzig

ULB Halle 3
007 625 626

21 C 20

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1735906875-17